



Kantonalmatch auf der neuen SIUS-Anlage in Sissach

Am Freitag 21. Juni und Samstag 22. Juni fand in Sissach auf der Schiessanlage Limperg der Kantonalmatch statt. Die Schiessanlage in Sissach verfügt seit etwa einem Jahr über eine neue SIUS-Trefferanzeige und war somit ideal für die Austragung dieses Matchwettkampfes. Die Teilnehmerzahl blieb gegenüber letztem Jahr stabil, in den Pistolendisziplinen konnte man gar einen Anstieg der Teilnehmer verbuchen, während die Anzahl der Gewehrscützen etwas zurückging, da noch andere Gewehrwettkämpfe an diesem Wochenende stattfanden.

Pistole

Die Pistolenwettkämpfe auf 50 und 25m wurden an drei separaten Zeiten durchgeführt. So konnten die Teilnehmenden an zwei oder gar an allen 3 Disziplinen teilnehmen. Zu Beginn traten die Freipistolenschützen zum 2-stündigen Programm an. Wie schon seit etlichen Jahren lieferten sich Markus Dietrich von der SG Itingen und Adrian Meier vom PC Schafmatt ein Duell bis zum letzten Schuss. Wobei der Erstgenannte mit 535 Punkten seinen Rivalen mit einem Punkt Vorsprung auf den 2. Rang verwies. Dritter wurde der Neuling in dieser Disziplin, Florian Plattner, SG Itingen mit 517 Punkten.

Der B-Match 50m kann sowohl mit der Sport- oder auch mit der Ordonnanzpistole absolviert werden. Mit soliden 554 Punkten setzte sich Philipp Wild, SG Itingen zuoberst auf das Podest, gefolgt von seinem Vereinskamerad Florian Plattner, 548 P. An dritter Stelle stand mit 541 P. Tanja Spiess vom SV Zunzgen Tenniken und erhielt somit die Bronzemedaille.

Die grösste Teilnehmerzahl konnte in der Disziplin C-Match 25m verzeichnet werden. In 2 Kategorien, Elite und Nachwuchs wurde um die Medallensätze gekämpft. Bei den Eliteschützen erzielte Adrian Schaub vom SV Zunzgen Tenniken das höchste Resultat von 574 Punkten, dicht gefolgt von Sandro Lötscher mit 573 P. Dritter wurde Philipp Wild mit 561 Punkten. Eine kleine aber feine Truppe von Nachwuchsschützen kämpfte um die Medaillen in dieser Disziplin. Alle 5 Schützen erreichten ein Resultat mit Auszeichnung. Die Goldmedaille ging an Joel Kym, SV Zunzgen Tenniken mit 574 Punkten, Silber ging an Silas Wehrli, 552 Punkte, PS Reigoldswil. Bronze an die junge Schützlin Ramona Roppel mit 543 Punkten. Obschon punktegleich, musste sich Jan Beeler von der PS Laufen mit dem undankbaren 4. Rang zufriedengeben, da er gemäss Reglement die niedrigere Schlusspasse vorweisen konnte.

Gewehr 300m

Dieses Mal fanden die Gewehrdisziplinen verteilt auf den ganzen Tag statt. Die Sportdisziplinen fanden am Vormittag statt und am Nachmittag dann die Ordonnanzdisziplinen. Beim Dreistellungsmatch gab es gerade Mal 2 Teilnehmer. Die junge Lina Kowalski trumpfte stark auf und erzielte 551 Punkte und verwies den neu stehendschiessenden Roland Rieder deutlich auf Platz 2. Beim Zweistellungsmatch Sport war das Feld geteilt in Veteranen/Seniorveteranen (V/SV) und Elite/Junioren. Bei den Veteranen setzte sich Andreas Brodbeck knapp mit drei Punkten Vorsprung gegenüber Max Rieder durch. Anton Wicki wurde deutlich abgeschlagen Dritter. Bei der



Elite ging es noch knapper zu und her. Der kniend immer stärker werdende Marlon Horras kam dem Laufener Routinier Peter Stähli gefährlich nahe, Schliesslich gewann Stähli mit einem Punkt Vorsprung. Deutlich zurück wurde Roger Itin Dritter. Beim Liegendmatch Sport waren die vorderen Ränge ebenfalls umkämpft. Stefan Dürr startete mit einem Waffendefekt am Verschluss, machte sich kurzerhand auf zum Büchsenmacher, kam nach einer halben Stunde wieder zurück und gewann mit 588 Punkten. Jeder andere hätte dabei die Nerven wohl nicht mehr gehabt. Mit einem Punkt Rückstand folgte Jörg Jermann mit 587 Punkten, der wie Dürr mit zwei Hunderterpassen startete, Dritte wurde Margot Gygi dabei mit einem weiteren Punkt zurück.

Am Nachmittag fanden dann die Ordonnanzkategorien statt. Der Zweistellungsmatch wurde von Iwan Klicinovic mit 532 Punkten gewonnen. Roger Aeschi, der Sieger aus den Jahren 2017 und 2018, musste sich mit dem zweiten Rang begnügen und verpasste dadurch einen Hattrick. Dritter wurde Gottfried Thommen punktgleich mit Manuela Grun. Die letzte Kniendpasse brachte die Entscheidung zu Gunsten von Thommen.

Der Liegendmatch war wie bereits ein Jahr zuvor aufgeteilt in die Kategorien 57-03 und 90/Karabiner. Bei der Kategorie 57-03 war Ruedi Grun nicht zu stoppen und gewann mit starken 569 Punkten die Goldmedaille, Alfred Brodbeck musste sich mit Silber begnügen, er schwächelte ein wenig in der 4. Passe erholte sich dann aber wieder. Aldo Bertschi wurde mit guten 563 Punkten Dritter. Beim Liegenmatch der 90 und Karabiner startete der Diegter Markus Schaub mit zwei sehr starken Passen in den Wettkampf, ging somit in Führung und verteidigte diese bis zum Schluss. Er gewann schliesslich mit grossem Vorsprung. Dahinter lieferten sich die Laufentaler Franz Grun und Christian Mamie ein Duell, welches punktgleich ausging, dank einer letzten höheren Passe wurde Grun Zweiter und errang die Silbermedaille.



Links: Die Sieger vom B-Match Pistole (Florian Plattner, Philipp Wild und Tanja Spiess)

Rechts: Die Sieger vom 2-Stellungsmatch Ordonnanz (Roger Aeschi, Iwan Klicinovic und Gottfried Thommen)

Edith Belser/Marlon Horras

KSG BL/23.06.2019